



BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETE  
GUDRUN BRENDEL-FISCHER

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

---

Maximilianeum.  
81627 München  
Telefon 089 4126-2576  
Telefax 089 4126-1576

**Bürgerbüro:**  
Fritz-Hornschuch-Straße 13  
95326 Kulmbach  
Telefon 09221 8215630  
Telefax 09221 8215631  
g.brendel-fischer@t-online.de  
www.brendel-fischer.de

29. Juli 2013

CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer begrüßt, dass es nun endlich gelungen ist, die Notarztversorgung auch im ländlichen Raum zu stabilisieren. Unter Vermittlung der Bayerischen Staatsministerien des Innern sowie für Umwelt und Gesundheit haben sich die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) und die bayerischen Krankenkassen sowie die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung über die Finanzierung der Notarztversorgung geeinigt:

„Für das laufende Jahr 2013 wird eine Honorarvereinbarung abgeschlossen, die die Finanzierung der geleisteten Einsätze sicherstellt, für das 2014 soll eine Vergütungsvereinbarung noch in diesem Herbst vorliegen“, informiert Gudrun Brendel-Fischer.

Ziel ist es, das Vergütungsniveau der notärztlichen Leistungen sicherzustellen. Im Vorgriff darauf stellen die Kostenträger darüber hinaus zur Vermeidung struktureller Defizite in der Notarztversorgung Mittel der Strukturförderung zur Verfügung. Damit soll der Notarztendienst im Flächenstaat Bayern, insbesondere auch in einsatzschwachen Gebieten, unterstützt werden. Die KVB wird die Mittel einsetzen, um mit gezielten Maßnahmen die Bereitschaft zur Mitwirkung von Ärzten im Rettungsdienst flächendeckend zu gewährleisten. Mit diesem Ergebnis wurde auch die Gesprächsbasis geschaffen, um weitere Themen, wie z. B. die Ermächtigungen und das Abrechnungsverfahren konstruktiv zu diskutieren und im Sinne einer guten medizinischen Versorgung in Bayern umsetzen zu können. „Damit ist die Grundlage gegeben, den Notarztendienst in Bayern dauerhaft sicherzustellen und zukunftsfähig zu gestalten“, betont Gudrun Brendel-Fischer abschließend.